

**Energetische und allgemeine Sanierung der Evangelischen Grundschule
„Martin Luther“ Hettstedt – mit STARK III plus EFRE Mitteln, in enger
Zusammenarbeit mit der Investitionsbank Sachsen-Anhalt, Sitz Magdeburg**



SACHSEN-ANHALT



EUROPÄISCHE UNION
EFRE
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Ab Juli 2019 begann der Rückbau von Gebäudeteilen auf dem Schulgrundstück. Im November 2019 fand die Grundsteinlegung des neuen Gebäudekomplexes durch die Evangelische Schulstiftung in Mitteldeutschland mit ihren Partnern statt. Umfangreiche Baumaßnahmen zur energetischen und allgemeinen Sanierung der Evangelischen Grundschule „Martin Luther“ in Hettstedt wurden vollzogen. Insbesondere mit Unterstützung der Investitionsbank Sachsen-Anhalt mit Sitz in Magdeburg wurden EU-Fördermittel beantragt und genehmigt.

Besonderes Augenmerk wurde auf folgende Maßnahmen gelegt:

- Errichtung eines Erweiterungsbaus, barrierefrei mit Aufzug in sämtliche Geschosse und Dämmung an der Fassade mit Wärmedämmverbundsystem. Die Kunststofffenster verfügen über eine 3-fach-Isolierverglasung und auf das neue Dach kam eine Photovoltaikanlage.
- In die Räume wurde eine Beleuchtung mit LED-Leuchtmitteln installiert, außerdem wurden Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung in ausgewählte Räume des Gebäudes installiert.
- In Vorbereitung des Digitalpaktes Sachsen-Anhalt wurden die kompletten fernmelde- und informationstechnischen Anlagen erneuert.

Nach Beendigung der energetischen Sanierung wird die CO₂-Einsparung voraussichtlich 40 Prozent betragen. Im August 2021, mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 wurde der Schulbetrieb am sanierten Standort wieder aufgenommen.

**HIER INVESTIERT EUROPA
IN DIE ZUKUNFT UNSERES LANDES.**

www.europa.sachsen-anhalt.de